

BEDIENUNGSANLEITUNG

Encanta miniRITE



Made for
iPhone | iPad



Works with
Android



Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise**, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Inhaltsverzeichnis

Über

Modellübersicht	6
Verwendungszweck	8
Verwendungszweck von DemoFlex	10
Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück	12

Inbetriebnahme

Akkuleistung	16
Anzeige bei schwachem Akku	17
Hörsysteme ein- und ausschalten	18
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	20

Täglicher Gebrauch

Hörsystem einsetzen	21
Reinigung	22
Hörsysteme reinigen	23
Standard-Ohrstück wechseln	24
Individuelles Ohrstück reinigen	25
ProWax miniFit-Cerumenschutz	26

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

	ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln	27
	ProWax-Cerumenschutz wechseln	28
	Lautstärke regeln	29
	Programm wechseln	30
	Hörsysteme aufbewahren	32
Optionen		
	Bluetooth® ein- und ausschalten	33
	Hörsysteme stummschalten	34
	Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	35
	Kopplung und Kompatibilität	36
	Handhabung von Telefonanrufen	37
	Auracast-Übertragung	39
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	40
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	42
	Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	43
	Begrenzung der Verwendungsdauer	43
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	44
	Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	46

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	48
-------------------------	----

Weitere Informationen

Wasser- und Staubschutz (IP68)	54
Nutzungsbedingungen	55
Technische Daten	56
Internationale Garantie	64
Garantie	65
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	66
Info-Töne und LED-Anzeige	69
Fehlerbehebung	74

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle:

☐ MNR

FW 1.4

☐ Bernafon Encanta 400 MNR	GTIN: (01) 05714464176212
☐ Bernafon Encanta 300 MNR	GTIN: (01) 05714464176205
☐ Bernafon Encanta 200 MNR	GTIN: (01) 05714464176199
☐ Bernafon Encanta 100 MNR	GTIN: (01) 05714464176182
☐ Bernafon Encanta DemoFlex	GTIN: (01) 05714464176175

FW 1.3

☐ Bernafon Encanta 400 MNR	GTIN: (01) 05714464167388
☐ Bernafon Encanta 300 MNR	GTIN: (01) 05714464167395
☐ Bernafon Encanta 200 MNR	GTIN: (01) 05714464167401
☐ Bernafon Encanta 100 MNR	GTIN: (01) 05714464167418
☐ Bernafon Encanta DemoFlex	GTIN: (01) 05714464167425

Die folgenden Hörer sind für o. g. Modelle verfügbar:

- ☐ miniFit Detect-Hörer 60
- ☐ miniFit Detect-Hörer 85
- ☐ miniFit Detect-Hörer 100
- ☐ MicroShell Detect 60
- ☐ MicroShell Detect 85
- ☐ MicroShell Detect 100
- ☐ MicroShell Detect 105

Im Lieferumfang sind die folgenden Komponenten enthalten:

- Hörsystem
- Multifunktionswerkzeug
- Weiches Tuch

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .

Klinische Vorteile

Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

* Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association ([asha.org](https://www.asha.org)) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Verwendungszweck von DemoFlex

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker. Demo-Hörsysteme sind für die Verwendung durch mehrere Benutzer vorgesehen.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anzahl der zulässigen Wiederverwendungen	Maximal 50 Anpassungszyklen pro Hörgerät, um die entsprechende Leistung und Sicherheit des Geräts zu gewährleisten.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

* Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz

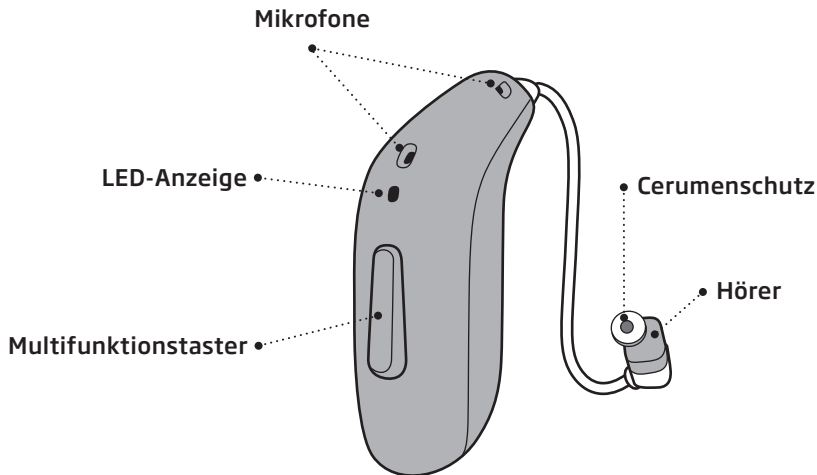
Begrenzte Marktverfügbarkeit

Die Lösung mit Demo-Hörsystemen ist nur in ausgewählten Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

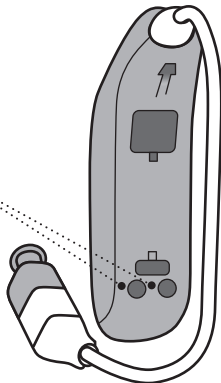
WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück

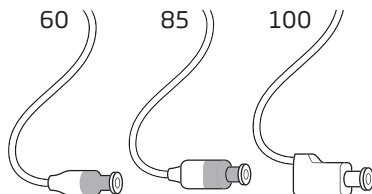


Ladekontakte

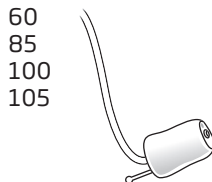


Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Hörer:

miniFit Detect-Hörer



Individuelle Hörsysteme



MicroShell Detect

Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



☐ OpenBass dome



☐ Bass Dome, double vent



☐ Power dome



☐ Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



☐ LiteTip*



☐ Micro mould*

Dome-Größen



5 mm* 6 mm 8 mm 10 mm 12 mm

*Nur als OpenBass dome für miniFit Detect-
Hörer 60

*Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Hinweis

Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden Sie im
Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Akkuleistung

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wurden. Empfehlenswert ist eine Ladung jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung Ihrer Hörsysteme nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu +45 °C erreichen.

Anzeige bei schwachem Akku

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kurzen Intervallen wiederholt, bis der Akku leer ist.

Nach der Benachrichtigung haben Sie dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

Akku ist fast leer

 Drei alternierende Töne



Sprachhinweise
(optional für bestimmte
Sprachen)

Akku ist leer

 Vier absteigende Töne

LED am Hörsystem

Kontinuierliches schnelles **ORANGENES** Blinken zeigt an, dass der Akku schwach ist.

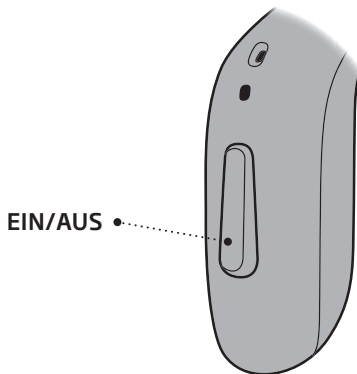
Hörsysteme ein- und ausschalten

Ihre Hörsysteme können über die Ladestation oder den Taster ein- und ausgeschaltet werden.

	Ladestation	Multifunktionstaster	LED-Anzeige
EIN	Nehmen Sie die Hörsysteme aus der Ladestation.*	Halten Sie den Taster zwei Sekunden lang gedrückt.	Die LED am Hörsystem leuchtet dann GRÜN . Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein, wenn Sie es aus der Ladestation nehmen.
AUS		Halten Sie den Taster etwa drei Sekunden lang gedrückt.	Die LED am Hörsystem leuchtet dann ORANGE . Vier absteigende Töne werden wiedergegeben.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

* Wenn die Ladestation während des Ladevorgangs von der Stromversorgung getrennt wird oder der Akku leer ist, schalten sich Ihre Hörsysteme möglicherweise AUS, um Energie zu sparen. Schalten sich die Hörsysteme nicht automatisch EIN, wenn Sie sie aus der Ladestation nehmen, schalten Sie sie manuell über den Taster ein.



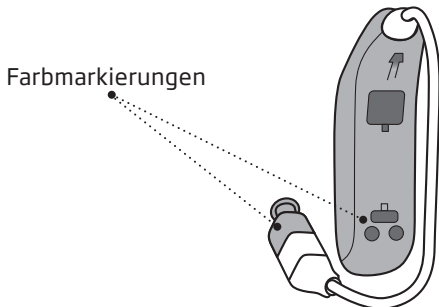
WICHTIGER HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Farbmarkierungen kennzeichnen das linke und rechte Hörsystem. Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem. Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.



Hörsystem einsetzen

Schritt 1

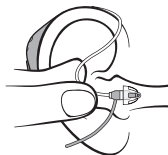


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Der Hörer darf nur mit eingesetztem Ohrstück verwendet werden.

Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das gebogene Kabel des Hörers zwischen Daumen und Zeigefinger.

Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

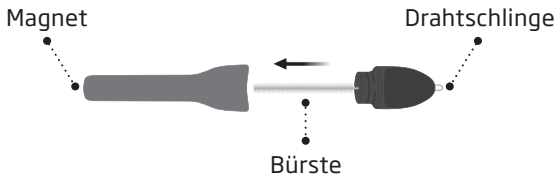


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Hörers eng am Kopf anliegt.

Wenn Ihr Hörer über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr ein, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrenschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörsysteme reinigen

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass Teile des Werkzeugs nicht gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.

Halten Sie die Ladekontakte sauber, um einen optimalen Ladevorgang zu gewährleisten. Reinigen Sie die Ladekontakte mit einem trockenen Tuch.



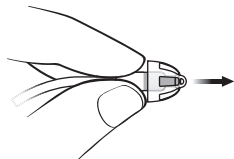
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

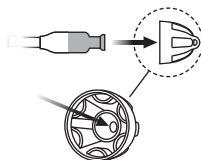
Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Domes oder Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



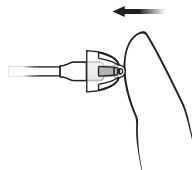
Halten Sie den Hörer fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Dome bzw. Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Individuelles Ohrstück reinigen

Reinigen Sie das individuelle Ohrstück in regelmäßigen Abständen.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Ohrenschmalz oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen. Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

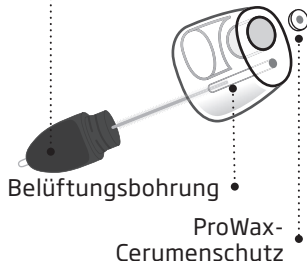
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

Hinweis

Wenn Sie ein Micro mould oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

* Nicht alle Ohrstücke besitzen einen Cerumenschutz. Die Zusammenstellung des Filtersystems kann je nach Ohrstück variieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

- Reinigen Sie das Vent, indem Sie das entsprechende Reinigungswerkzeug durch die Öffnung drücken. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um das geeignete Reinigungswerkzeug für Vents entsprechend Ihrem Ohrstück zu erhalten.



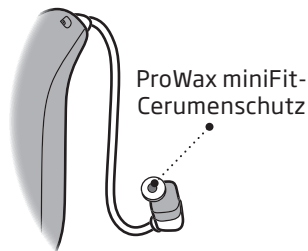
WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit-Cerumenschutz

Am Hörerende ist ein weißer Cerumenschutz angebracht. Dieser schützt den Hörer vor Beschädigung durch Ohrenschmalz und Ablagerungen.

Denken Sie daran, den Cerumenschutz auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt. Der Cerumenschutz sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker für weitere Informationen. Bevor Sie den Cerumenschutz des Hörers ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

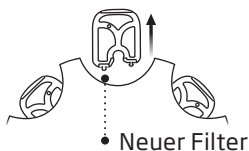


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

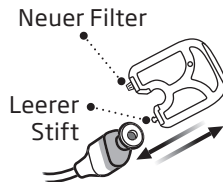
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



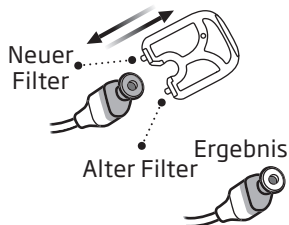
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



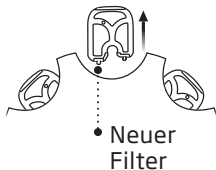
Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Hinweis

Wenn Sie ein Micro mould oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

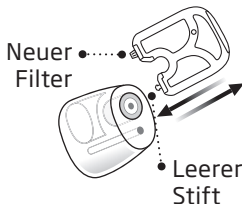
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



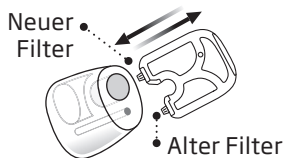
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen

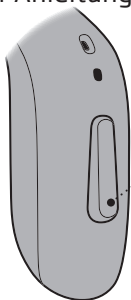


Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Lautstärke regeln

Sie können über den Multifunktionstaster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

Informationen zu Ihren Lautstärkeeinstellungen entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.



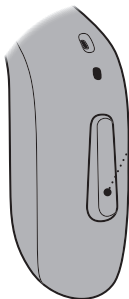
Um lauter zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um leiser zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.



Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.



- Drücken und halten Sie die Bedientaste etwa 2 Sekunden lang, um die Programme zu wechseln.

Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen:

können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2,

während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Hörsysteme aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als drei Monate). Schalten Sie sie dann AUS. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

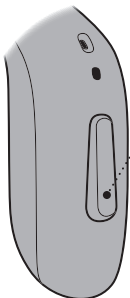
Hinweis

Wenn ein eingelagertes Hörgerät innerhalb von sechs Monaten nicht aufgeladen wird, muss der Akku möglicherweise ausgetauscht werden.

Bluetooth® ein- und ausschalten

Bluetooth® kann an Ihren Hörgeräten ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird. Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Ihre Hörgeräte verwenden Bluetooth-Technologie. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.



• Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie den Taster mindestens sieben Sekunden lang gedrückt.

Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen. Zusätzlich bestätigt ein Lichtmuster der LED-Anzeige die Aktivierung/Deaktivierung.

Hörsysteme stummschalten

Sie können Ihre Hörsysteme mithilfe der App (optional) oder ausgewähltem Zubehör stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben. Außerdem können Sie die Stummschaltung aufheben, indem Sie kurz auf den Taster an Ihren Hörsystemen drücken. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als Ein-/Ausschalter. Ihr Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Akkuleistung.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad, Mac und Vision Pro

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming und freihändige Kommunikation von einem iPhone, iPad, Mac oder Vision Pro.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und Bluetooth® LE Audio für die freihändige Kommunikation mithilfe ausgewählter Android™-Geräte.* Ihre Hörsysteme unterstützen außerdem die Auracast™-Technologie. Diese Technologie ermöglicht Ihnen die Verbindung mit Auracast-Übertragungen und das Teilen von Audiosignalen mit unterstützten Geräten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Auracast-Übertragung“.*

Mit der Bernafon App können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

* Wenden Sie sich an: Sie www.bernafon.com/compatibility für eine Liste der kompatiblen Geräte.

Kopplung und Kompatibilität

Für eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit Ihrem Smartphone wenden Sie sich an:

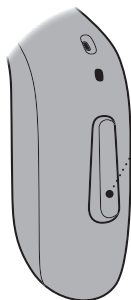
www.bernafon.com/hearing-aid-users/support/library/

Für eine Liste der kompatiblen Smartphone Wenden Sie sich an:

www.bernafon.com/compatibility

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit den Tastern an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Sie können auch die Tipp-Steuerung verwenden, um Anrufe anzunehmen oder zu beenden.



- **Telefonanruf annehmen**

Drücken Sie kurz auf den Taster, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

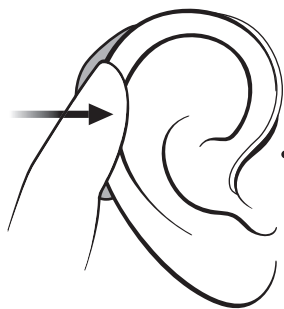
Telefonanruf ablehnen

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Um die Anruffunktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.



• **Telefonanruf annehmen**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Anruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

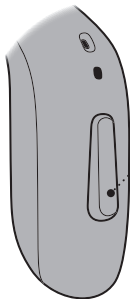
• **Telefonanruf beenden**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Wenden Sie sich an: Sie www.bernafon.com/compatibility für eine Liste der kompatiblen Mobilgeräte.

Auracast-Übertragung

Sie können den Auracast-Stream mit den Tastern an Ihren Hörsystemen beenden. Um sich mit einem Auracast-Übertragungsstream zu verbinden, informieren Sie sich im Handbuch Ihres TV- oder Mobilgeräts zu Anweisungen hinsichtlich Verfügbarkeit und Verbindungen.



- **So beenden Sie einen Auracast-Stream:**
Drücken Sie den Taster an Ihrem Hörsystem für etwa zwei Sekunden.

Um die Auracast-Funktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Gerät* gekoppelt sein.

* Wenden Sie sich an: Sie www.bernafon.com/compatibility für eine Liste der kompatiblen Geräte.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

SoundClip-A

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

TV-A

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

RC-A

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

Bernaфон App

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad und Android-
Geräte: Achten Sie bitte darauf,
Bernaфон App nur über den
offiziellen App Store und Google
Play Store herunterzuladen.

Telefonspule

Die Telefonspule
ist geeignet für
Telefongespräche
mit speziellen Telefonen mit
Induktionsspule, und um in
Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgeräte oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Verwendung

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Einen Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen finden Sie am Ende dieser Anleitung.



Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

DemoFlex: Wichtige Informationen für Hörakustiker

Wechseln Sie zum Ressourcenzentrum (Bernaфон.com/downloads) für Anweisungen zum Umgang mit dem Hörsystem zwischen Verwendungen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme dürfen nur gemäß den Anweisungen Ihres Hörakustiker genutzt werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörsysteme zu tragen. Eine unerlaubte Nutzung kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Akkus oder anderer Kleinteile

Bewahren Sie alle Kleinteile (Hörsysteme, Ohrstücke, Akkus usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken eines Akkus, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Explosionsgefahr

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreiche Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

-Gefahr durch Einführen von Akkus in Ohr oder Nase Führen Sie keinen Akku in Ohr oder Nase ein. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn eine Batterie in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Versuchen Sie keinesfalls, den wiederaufladbaren Akku selbst zu wechseln

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt,

wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht bei auslaufendem Akku

Berühren Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Wenden Sie sich im Falle eines ausgelaufenen Akkus an Ihren Hörakustiker für weitere Anweisungen.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung

Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist oder die Schläuche verstopft sind. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warntöne angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und für eine Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper entwickelt.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Zubehör mit integrierten Magneten (z. B. der AutoPhone-Magnet und das Multifunktionswerkzeug) müssten mindestens 30 Zentimeter von implantierten medizinischen Geräten entfernt sein. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück noch mit dem Hörer verbunden ist, wenn Sie das Hörsystem aus dem Ohr nehmen. Befindet sich das Ohrstück nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Entfernung von Hörsystemen vor bestimmten medizinischen Eingriffen

Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht während medizinischer Verfahren wie einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie, einem chirurgischen Eingriff usw., da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken magnetischen und elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto,

das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Chemikalien

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Verbindung der Ladestation mit externen Geräten

Wenn Sie die Ladestation Ihrer Hörsysteme mit einem anderen als dem ursprünglich mit der Ladestation gelieferten USB-Stecker verbinden, muss der USB-Stecker der Norm IEC 62368-1 oder gleichwertigen Sicherheitsstandards entsprechen.

Mögliche Nebenwirkungen

Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz. In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Hörsysteme nicht verändern

Nehmen Sie keine Änderungen an Ihren Hörsystemen vor, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie folgende Schritte durch:

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einlegen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebs- und Umgebungsbedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20°C bis +60 °C (-4°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20°C bis +30 °C (-4°F bis 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zweierlei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -15 dBμA/m (-4.6 dBμA/ft) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low-Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender hat eine niedrige Leistung und eine kontinuierlich niedrige Strahlungsleistung von unter 4,5 mW.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden:

Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B, wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4-GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300330 (nur für Produkte mit NFMI).

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2, und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32. 288020de 288022

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63.19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt unter www.bernafon.com.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hauptsitz.

Bernafon AG
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.bernafon.com/doc

CE 0123

 **AURACAST**
A BLUETOOTH® TECHNOLOGY

 **Bluetooth®**



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die
lokalen Bestimmungen
zur Entsorgung
elektronischer Geräte.



IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Vision Pro, Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Nutzung des „Made for Apple“-Zeichens bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für den Anschluss an das/ die in dem Zeichen angegebene(n) Apple-Produkt(e) entwickelt wurde und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast™-Wortmarke und -Logos sind Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG. Jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.



Elektronikschratt (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Akkus gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Auracast

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.



Made for iPhone-/iPad-Logo

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.



Mac-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.



Apple AirPlay-Schild

Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

FW

FW

Im Gerät verwendete Firmware-Version

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Symbol für Akkurecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Akkus.



Temperaturbegrenzung

Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Akkus, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt,

die über die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
☐	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Programm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein	Tinnitus SoundSupport	☐ Ja	☐ Nein

☐ A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter, bis zwei Info-Töne zu hören sind. Danach wird es dann leiser. Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **verringern**, drücken Sie weiterhin wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

☐ B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke zu **erhöhen**, und das andere Hörsystem, um die Lautstärke zu **verringern**. Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem. Um die Lautstärke zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.

Konfiguration der Hörsysteme				
Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein		☐ Ja	☐ Nein
☐ Kurz drücken		Programm wechseln	☐ Kurz drücken	
☐ Lang drücken			☐ Lang drücken	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärke regeln	☐ Ja	☐ Nein
Lautstärke-Info-Töne				
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
Anzeige bei schwachem Akku				
☐ Ein	☐ Aus	Warntöne bei schwachem Akku	☐ Ein	☐ Aus

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Programm	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige*	Sprachhinweise	Beschreibung
1	1 Info-Ton	○	☐ Ja ☐ Nein	
2	2 Info-Töne	○ ○		
3	3 Info-Töne	○ ○ ○		
4	4 Info-Töne	○ ○ ○ ○		

○ Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
EIN	☐ Startmelodie	☐ 	Leuchtet einmalig auf
AUS	☐ 4 absteigende Info-Töne	☐ 	
Lautstärke	Info-Ton	LED-Anzeige	
Startlautstärke	☐ 2 Info-Töne	☐ 	
Minimale/Maximale Lautstärke	☐ 3 Info-Töne	☐ 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	☐ 1 Info-Ton	☐ 	Leuchtet oder blinkt drei Mal
Stummschalten		☐   	

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Zubehör	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige	Muster
TV-A	2 unterschiedliche Info-Töne	 	Leuchtet oder blinkt drei Mal
EduMic	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
SoundClip-A	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
Bluetooth	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige	
Bluetooth AUS	4 absteigende Töne + kurze Melodie	   	Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar
Bluetooth EIN	4 absteigende Töne + kurze Melodie	  	

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGEFARBENES Blinken  Kurzes ORANGEFARBENES Blinken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
Akku schwach	☐ 3 alternierende Info-Töne		Blinkt kontinuierlich
	☐ Sprachhinweise		
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Reinigung oder Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen		Vier Wiederholungen. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird		AUS	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

Warnhinweise	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGEFARBENES Blinken  Kurzes ORANGEFARBENES Blinken

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku des Hörsystems ist leer
	Akku ist nicht mehr funktionsfähig
	Nicht kompatibler Hörer
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Power flex mould, Micro mould oder LiteTip)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Servicealarm Sprachansage	Vom Hörsystem erkannter Fehler
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, muss das im Hörsystem integrierte Mikrofon eventuell gewartet werden.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörsystem aufladen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ohrstück reinigen,
Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Versuchen Sie zunächst, das Mikrofon mit dem Reinigungswerkzeug zu reinigen.
Wenn der Signalton weiterhin ertönt, wenden Sie sich an Ihr Service-Center.

1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN. **3)** Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN. **4)** Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut.
(Anleitungen finden Sie unter: www.bernafon.com/hearing-aid-users/support/library/)

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Audioprobleme	Konnektivität mit Mac oder Vision Pro.
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Die Ladestation ist ausgeschaltet.
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang beendet, um den Akku zu schützen.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
	Die Ladekontakte des Hörsystems sind verschmutzt.
Die LED-Leuchte des Hörsystems blinkt ORANGE-FARBEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird, schaltet sich aber nicht ein, wenn es aus der Ladestation genommen wird.	Der Akku ist sehr schwach und reicht nicht aus, um die Hörsysteme einzuschalten.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Systemfehler

Lösungen

1) Öffnen Sie das Kontrollzentrum auf dem Mac oder Vision Pro. **2)** Klicken Sie unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay AUS“. **3)** Schalten Sie Ihre Hörsysteme AUS und dann wieder EIN. **4)** Klicken Sie im Kontrollzentrum unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay EIN“.

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. der Akku der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40°C (+41°F und +104°F) auf.

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch

Die Hörsysteme laden. Sorgen Sie dafür, dass die Hörsysteme in dieser Zeit auf der Ladestation bleiben.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

< 8,15 mm >



> 21 mm <

< 15 mm >

< 9,0 mm >



0000297891000001

